



Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

OKTOBER 2018

*** 10.-14.10.2018 Frankfurter Buchmesse**

Slowakei ist vertreten auf dem **Stand des Literaturinformationszentrums Bratislava** in der **Halle 5.0 C116**

* **13.10.2018** von 14.30 bis 15.00 Uhr auf Dem **Blauen Sofa** von Bertelsmann in der Halle 3.1. L25 stellt der slowakische Autor **Michal Hvorecký** sein neues Roman „**Troll**“ vor (aus dem Slowakischen von Mirko Kraetsch, August 2018 Klett-Cotta Verlag Stuttgart)

Osteuropa in naher Zukunft. Ein Heer aus Trollen beherrscht das Internet, kommentiert und hetzt. Zwei Freunde entwickeln immer stärkere Zweifel und beschließen, das System von innen heraus zu stören. Dabei geraten sie selbst in die Unkontrollierbarkeit der Netzwelt – und an die Grenzen ihres gegenseitigen Vertrauens.

Michal Hvorecky, geboren 1976, lebt in Bratislava. Auf Deutsch erschienen bereits drei seiner Romane und eine Novelle. Hvorecky verfasst regelmäßig Beiträge für die FAZ, die ZEIT und zahlreiche Zeitschriften. In seiner Heimat engagiert er sich für den Schutz der Pressefreiheit und gegen antidemokratische Entwicklungen.

Veranstaltet von der Buchmesse Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Literaturinformationszentrum Bratislava.

Messegelände, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

weitere Informationen: www.buchmesse.de; www.klett-cotta.de/buch/Gegenwartsliteratur/Troll/96747;

hvorecky.wordpress.com

*** 11.10.2018 um 18.30 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Vernissage der Fotoausstellung des Künstlerpaares

Lubo und Monika Stacho „Zwei Häuser eines Herrn“

Im Rahmen des 8. Europäischen Monats der Fotografie EMOP Berlin 28.9.–31.10.2018

Das Projekt stellt in Form von Diptychen Interieurs jüdischer Synagogen und christlicher Kirchen jeweils in einer Gemeinde in der Slowakei vor. Sie sind ein Beweis für den Fluss der Zeit und den Verlust des Interesses am kulturellen Erbe – in der Gestalt zerstörter Häuser oder sinnentleerter Gebäude, die ihrer ursprünglichen Funktion beraubt wurden. Die Bilder sprechen von dem moralischen Vakuum, das an die Stelle von religiösen und kulturellen Traditionen getreten ist. Die jüdische Gemeinde in der Slowakei war nach dem Zweiten Weltkrieg stark dezimiert und ist mittlerweile nahezu verschwunden. Ziel der Ausstellung ist es, auf die gemeinsamen jüdisch-christlichen Wurzeln der europäischen Kultur und auf die Risiken der geistigen Verwahrlosung und des Identitätsverlusts hinzuweisen. Können sich die fotografierten Räume ihren „genius loci“ bewahren und auch in Paaren ihre Ausstrahlung behalten, die auf der Spannung zwischen Spiritualität und Konsum beruht? Ein Raum durchleuchtet den anderen und erfüllt ihn durch seine Energie im Inneren der „zwei Häuser eines Herrn“.

Um Anmeldung wird bis **8.10.2018** gebeten unter: veranstaltungen.berlin@mzv.sk

Dauer der Ausstellung: bis 21.11.2018

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.emop-berlin.eu/de/ausstellungen/ausstellung/zwei-haeuser-herrn/

www.facebook.com/zu.berlin; www.facebook.com/institut.berlin

*** 16.10.2018 um 17.30 Uhr Bergen-Belsen, Gedenkstätte**

**Eröffnung der Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand „Es lebe unsere gerechte Sache!“
Der Slowakische Nationalaufstand 1944**

Kuratoren **Dr. Petra Behrens, Dr. Adam Hudek**

Der Slowakische Nationalaufstand beginnt am 29. August 1944 und ist einer der größten Aufstände gegen die nationalsozialistische Herrschaft in Europa. In den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs kommt es auf dem ganzen Kontinent zu einer Reihe von Erhebungen, die die deutsche Besatzungsmacht und die Kollaborationsregime bekämpfen. Der slowakische Aufstand wird in Übereinstimmung mit der Sowjetunion, den Vereinigten Staaten und Großbritannien geplant und mit deren Unterstützung durchgeführt. Er richtet sich gegen die autoritäre und extrem antisemitische slowakische Kollaborationsregierung. Die vereinigten Widerstandsgruppen, die den landesweiten bewaffneten Aufstand organisieren, setzen sich aus Demokraten, Kommunisten und Partisanen sowie aus Soldaten und Offizieren zusammen, die nicht bereit sind, an der Seite der Wehrmacht zu kämpfen. Die Erhebung wird Ende Oktober 1944 von den deutschen Truppen niedergeschlagen. Die slowakischen Partisanen kämpfen jedoch bis zur Befreiung im April 1945 weiter. Der Aufstand trägt wesentlich zur Veränderung des Bildes der Slowakei bei. Aus einem gehorsamen Vasallen der Deutschen wird ein anerkanntes Mitglied der Anti-Hitler-Koalition.

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit dem Historischen Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften.

Dauer der Ausstellung: bis 16.11.2018

Veranstaltet von der Gedenkstätte Bergen-Belsen in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Hannover, der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin

Forum der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide

weitere Informationen: www.bergenbelsen.de

*** 19.-21.10.2018 Meißen, Evangelische Akademie**

Tagung „Die tausendjährige Biene“ Slowakische Erkundungen

Nach den Tagungen zu Tschechien und Polen lädt der Slawist Dr. Hans-Christian Trepte in diesem Jahr zu slowakischen Erkundungen ein. Unterstützt wird er dabei u.a. von der in der Schweiz lebenden und aus der Slowakei stammenden Schriftstellerin, Psychologin und Dolmetscherin Irena Brežná. Mit ihnen und weiteren Referenten und Referentinnen werden wir die faszinierende Kultur- und Literaturlandschaft im Kontext der wechselvollen Geschichte im Herzen Europas - im Spannungsfeld von Nationalem und Mitteleuropäischem - erkunden. Dabei sollen die vielfältigen historischen und kulturgeschichtlichen Wechselbeziehungen, eigenständige Entwicklungen wie auch das Land und seine Sehnsuchtsorte als (literarische) Erzählung im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Entdeckungen stehen.

Veranstaltet von der Evangelischen Akademie Meißen, gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Honorarkonsuls der Slowakischen Republik in Leipzig, Dr. Albrecht Tintelnot.

Evangelische Akademie Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen

weitere Informationen: www.slowakei-leipzig.de; www.facebook.com/slowakei.leipzig

[www.ev-akademie-eissen.de/index.php?312&tx_mjseventpro_pi1\[showUId\]=1641](http://www.ev-akademie-eissen.de/index.php?312&tx_mjseventpro_pi1[showUId]=1641);

*** 27.10.2018 um 19.00 Uhr Berlin, Kammermusiksaal der Philharmonie**

Galakonzert zur Entstehung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren

mit dem Slowakischen Kammerorchester unter Ewald Danel und den tschechischen Solisten Ivo Kahánek-Klavier, Jan Fišer-Violine, Tomáš Jamník-Violoncello

Werke von Eugen Suchoň, Roman Berger, Bohuslav Martinu und Leoš Janáček

Obwohl die Tschechen und Slowaken nicht mehr im gemeinsamen Staat leben, sind sie sich beide Völker der Bedeutung ihrer gemeinsamen Geschichte bewusst. Anlässlich dieses Jubiläums wird dieses Galakonzert stattfinden.

Nur für geladene Gäste.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik, der Botschaft der Tschechischen Republik, dem Slowakischen Institut und dem Tschechischen Zentrum in Berlin

Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.berliner-philharmoniker.de/konzerte/kalender/details/52375/

**** noch zu besichtigen:

*** bis 4.10.2018 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „Gruppe A-R und Gast“

Gruppe Avance-Retard: **Klára Bočková, Milan Bočkov, Vladimír Kordoš, Otis Laubert, Marián Meško, Igor Minárik, Marián Mudroch** und **Eva Cisárová-Mináriková**, Kurator: **František Mikloško**

... generationsmäßig zwar nahestehende, aber durch die bildkünstlerische Ausrichtung absolut unabhängige Künstler (*Rudolf Fila*)

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik

„VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin Viera Kleinová

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglas / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei, mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)

*** ab 27.8.2018 Frankfurt/Main, Internationales Familienzentrum**

Slowakisch für alle – Kurzy slovenčiny pre deti a dospelých

Veranstaltet von dem Deutsch-Slowakischen Kulturklub Frankfurt e.V.

Internationales Familienzentrum, Ostendstr. 70, 3. OG, 60314 Frankfurt/Main

www.dsk-frankfurt.de

*** 31.8-17.10.2018 Berlin, Kino Krokodil**

Filmreihe zum Jahr und der Generation 1968 in Mittel- und Osteuropa „Generation Černý Petr“

u.a. **4.10.2018** um 19.00 Uhr - Film von 1973 des slowakischen Regisseurs **Dušan Hanák** „**Bilder einer alten Welt**“

Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin

www.kino-krokodil.de

*** ab 19.9.2018 Berlin, Volkshochschule Berlin Mitte**

Kurse der slowakischen Sprache

Weitere Auskünfte: Tel. 9018 37474, Fax.: 9018 37488, E-Mail: anmeldung@vhsmitte.de

Fachliche Beratung: Frau Fabienne Hannah Vesper, Tel.: 030 9018 37474

E-Mail: fabienne.vesper@ba-mitte.berlin.de

VHS Berlin Mitte, Antonstr. 37, Raum 203, 13347 Berlin

www.berlin.de/vhsmitte

www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=494567

www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=494573

*** 1.10.2018 um 19.15 Uhr Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßige **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. Montag im Monat
Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart
www.hk-slowakei-stuttgart.de

*** 25.&27.10.2018 jeweils um 19.00 Uhr Berlin, Deutsche Oper**

„**Don Giovanni**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart** u. a. mit der slowakischen Mezzosopranistin **Jana Kurucová**
in der Rolle von Donna Elvira
Deutsche Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 Berlin
www.deutscheoperberlin.de

*** 30.10.2018 um 18.00 Uhr Dresden, Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden**

Vernissage & Zeitzeugengespräch: "Das Ende des Prager Frühlings"

Ausgewählte Arbeiten tschechischer und slowakischer Fotografen
Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden Bautzner Str. 112A, 01099 Dresden
www.bautzner-strasse-dresden.de; www.facebook.com/events/454487391713102/

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018



SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN

Mitglied in  EUNIC
BERLIN

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018

GOOD IDEA SLOVAKIA